

Wer fördert die Kinder?

Die Schülerinnen und Schüler werden durch ein multiprofessionelles Team der Pestalozzi-Schule und der Caritas gefördert und begleitet. In diesem Team arbeiten:

- Sonderpädagogen
- Sozialpädagogen
- Heilpädagogische Förderlehrkräfte
- Fachlehrkräfte

Die gute personelle Ausstattung und interdisziplinäre Zusammenarbeit ermöglicht ein zielgerichtetes Handeln und eine effiziente Förderung. Intensive und vertrauensvolle Zusammenarbeit von Schule, Jugendhilfe und Elternhaus sichert eine effektive Förderung und gewährleistet einen nachhaltigen und stabilen Hilfeerfolg.

Darüber hinaus sind regelmäßige soziale Kompetenztrainings, Projektarbeit, Einzelförderung und -gespräche, Feedback und Gruppenreflexion und eine regelmäßige Elternarbeit feste Bestandteile.



Wo sind wir?



Priv. Sonderpädagogisches Förderzentrum Pestalozzi-Schule Kronach

Sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse

Innerer Ring 88

96317 Kronach

Tel.: 09261/6071-0

Mail: sfk@caritas-kronach.de

sfk@pestalozzischule-kc.de

sekretariat@pestalozzischule-kc.de

Wir informieren Sie gerne!

Sonderpädagogische Stütz- und Förderklasse „SFK“



Privates Sonderpädagogisches
Förderzentrum

Pestalozzi-Schule

Kronach

Was ist das?

Die Stütz- und Förderklasse (SFK) ist ein kooperatives Angebot im Grundschulbereich zwischen dem Privaten Sonderpädagogischen Förderzentrum Pestalozzi-Schule Kronach, dem Kreisjugendamt Kronach und dem Caritasverband für den Landkreis Kronach e.V.

In der SFK werden Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf in der emotional-sozialen Entwicklung in zwei jahrgangsübergreifenden Klassen mit jeweils maximal 8 Kindern der Klassenstufen 1 – 4 unterrichtet und gefördert. Der Unterricht findet sowohl nach dem Lehrplan Plus der Grund- als auch der Förderschule statt.



Der Schulalltag ist geprägt von intensiver Beziehungsarbeit, klar formulierten Strukturen und Rahmenbedingungen und einer unterstützenden Lernumgebung.

Für wen ist die SFK genau richtig?

Die SFK richtet sich an schulpflichtige Kinder, die aufgrund ihres emotionalen und sozialen Förderbedarfs in der allgemeinen Schule nicht hinreichend gefördert werden können und ein klar strukturiertes und überschaubares System der Beschulung und Betreuung brauchen.

Was ist das Ziel?

Durch eine individuelle und flexible Förderung und Beschulung werden die Schülerinnen und Schüler in ihrer schulischen und emotional-sozialen Entwicklung gestärkt. Auf diese Weise lernen die Kinder nach i.d.R. zwei Schuljahren in der für ihren Lernerfolg passenden Schule gut zurechtzukommen.



Wie erfolgt die Aufnahme?

- Gespräch mit Kindertagesstätte oder Schule
- Diagnostik und Beratung durch den mobilen sonderpädagogischen Dienst (MSD) bzw. die mobile sonderpädagogische Hilfe (MSH)
- Informationsgespräch mit den Erziehungsberechtigten in der Stütz- und Förderklasse
- Antrag auf Hilfe zur Erziehung beim Jugendamt

Eine Aufnahme erfolgt, wenn sowohl seitens der Schule als auch der Jugendhilfe der Bedarf gesehen wird und die Eltern dies wünschen.